

Herzlich Willkommen

Markt der Wohnmöglichkeiten

*mit Wohnanbietern aus dem Landkreis Esslingen
An der Verbundschule in Dettingen unter Teck*



Programm



- Vorstellung der Anbieter
- Gruppenarbeit der SuS und Bewohner*innen
- Input zu den Themen Wohnen, Wohnformen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Freier Austausch + Catering

Vorstellung der Expert*innen



Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V. – Aichtal Grötzingen



Das Wohnhaus - Ostfildern



Leben-inklusiv e.V. – Oberboihingen & Linsenhofen



Bruderhaus Diakonie – UZ Wendlingen



Lebenshilfe Kirchheim e.V.



Habila GmbH – Nürtingen, Reutlingen, Rappertshofen



Diakonie Stetten e.V.– Esslingen, Filderstadt



Landratsamt Esslingen



EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Warum sind Sie heute hier?



SBBZ:

- bestmöglich auf das Leben nach der Schule vorbereiten
- im Unterricht
- durch diesen Abend

Eltern:

- allgemeine Informationen
- Gespräche und Kontakte mit Wohnanbietern
- Überblick zu versch. Wohnformen

Wohnanbieter:

- informieren und unterstützen
- Auf Einrichtung aufmerksam machen
- angebotene Wohnformen präsentieren

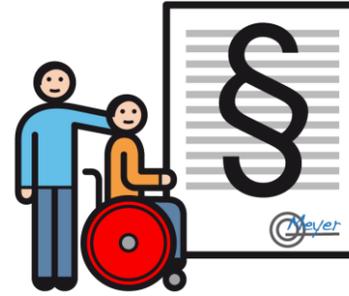
Das Beste für

Unsere SuS

mein(e) Kind(er)

unsere Bewohner

Rechtliche Grundlage



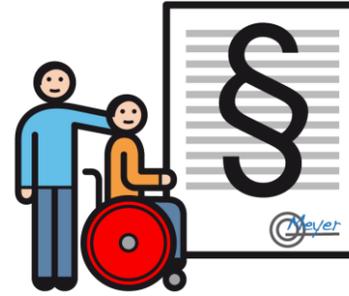
„Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Möglichkeit haben, ihren Aufenthaltsort zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben, und nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben“ (UN-BRK, 2009, Artikel 19)



„Leistungen, Dienste und Einrichtungen lassen den Leistungsberechtigten möglichst viel Raum zu eigenverantwortlicher Gestaltung ihrer Lebensumstände und fördern ihre Selbstbestimmung.“ (SGB IX, §8, Abs. 3)



Rechtliche Grundlage



Recht auf freie Wahl:

→ **Wo, wie und mit wem** sie **Wohnen** möchten



Umsetzung wird durch das Bundesteilhabegesetz verbessert

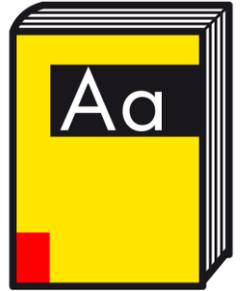
→ **Mehr Rechte; Mehr Selbstbestimmung; Mehr Teilhabe**



Was ist Wohnen?



Duden: „seine Wohnung, seinen ständigen Aufenthalt haben“



Chat-GPT:



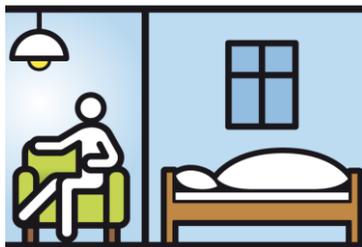
Wohnen bezieht sich auf das Leben in einem Haus, einer Wohnung oder einem anderen Wohnraum. Es umfasst die Aktivitäten, die mit dem Bewohnen eines Ortes verbunden sind, wie beispielsweise Schlafen, Essen, Entspannen, Arbeiten und persönliche Freizeitgestaltung. Wohnen beinhaltet auch die Art und Weise, wie ein Raum gestaltet, eingerichtet und genutzt wird, um den Bedürfnissen und dem Lebensstil der Bewohner gerecht zu werden. Es umfasst Aspekte wie Architektur, Innenarchitektur, Einrichtung, Nachbarschaft, Wohnsicherheit und Komfort.



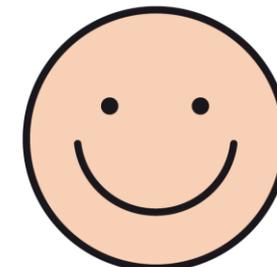
Was ist Wohnen?



Physisches Wohlbefinden	Soziales Wohlbefinden	Materielles Wohlbefinden	Aktivitätsbezogenes Wohlbefinden	Emotionales Wohlbefinden
Gesundheit Körperpflege Ernährung Bewegung Entspannung ...	Interaktion Kommunikation Persönliche Beziehungen Wertschätzung ...	Räumlichkeiten Ausstattung der Räume Eigentum Finanzielle Mittel ...	Tagesablauf Aktivität Entwicklung Partizipation Selbstbestimmung ...	Selbstwertgefühl Zugehörigkeit Sicherheit und Geborgenheit Achtung ...



Lebensqualität
Wohnen = Lebensqualität



Wohnen



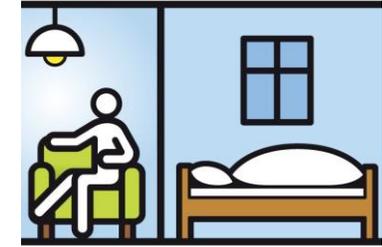
- „Wohnen“ ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf zu haben! → Lebensqualität
- Für jeden Menschen gibt es verschiedene Wohnformen und Wohnmöglichkeiten
- Drei verschiedene Wohnformen außerhalb des Elternhauses

Die besondere Wohnform



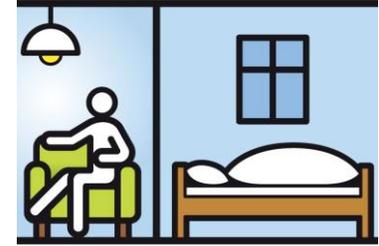
- Ehemals stationäre Einrichtungen → Änderung im Zuge des Bundesteilhabegesetzes
- Zusammenleben in Wohnheim/Wohngruppe
- BewohnerInnen haben eigenes Zimmer
- Gemeinschaftliche Küche, gemeinsame Aufenthaltsräume
- Rund-um-die-Uhr Betreuung
- Zusätzliche Assistenzleistungen möglich
- Möglichst Selbstständig, Unterstützung orientiert sich am Einzelfall
- Personengruppe benötigt häufig viel Unterstützung

Ambulant Betreutes Wohnen



- Einzelwohnen, Paarwohnen, Wohnen mit Freunden
- Unterstützung je nach Bedarf und je nach Einzelfall
- Unterstützt die Selbstständigkeitsentwicklung
- Ziel: möglichst selbstständiges Wohnen

Ambulant Betreutes Wohnen Plus



- Verbindet privates Wohnen mit zuverlässiger Assistenz
- Zielgruppe: Menschen, die im Alltag viel Unterstützung benötigen
- Intensive und umfangreiche Unterstützung
- Intensive Form des Ambulant Betreuten Wohnens
- Eigenverantwortung und Selbstversorgung werden nicht abgenommen
- z.B. für Menschen, die lange stationär betreut wurden und nun ambulant wohnen wollen

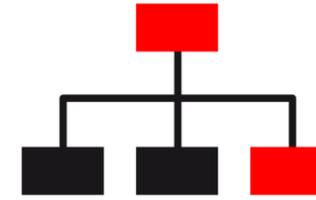
Wichtige Informationen



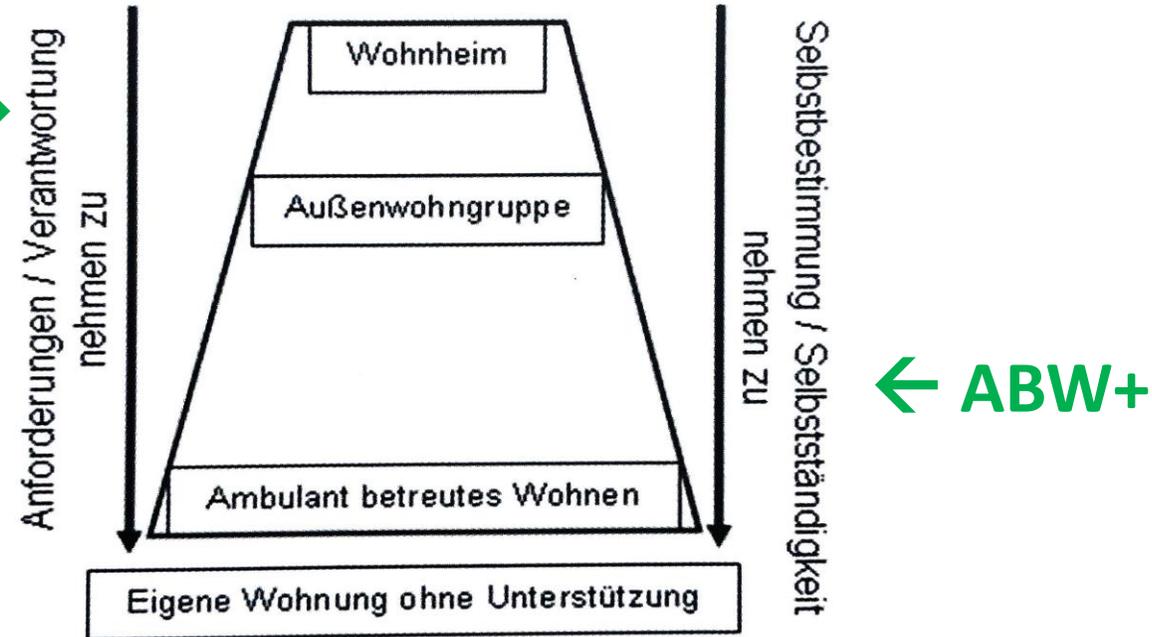
- Wohnanbieter bieten beide Wohnformen an
- Wohnangebote können variieren → ins Gespräch gehen
- Manche Anbieter bieten ein Probewohnen an



Wohnformen im Überblick



Besondere Wohnform →

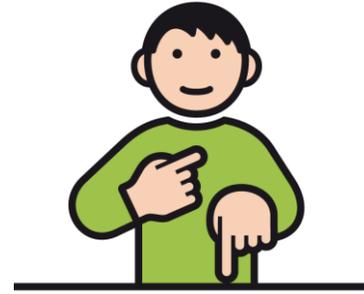


Springer (2012)

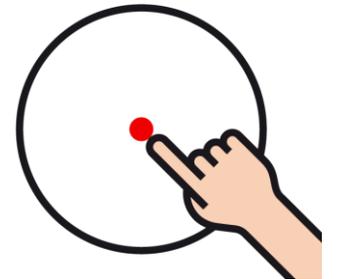
Mit Docutain erstellt

© 2023 Anette Kitzinger

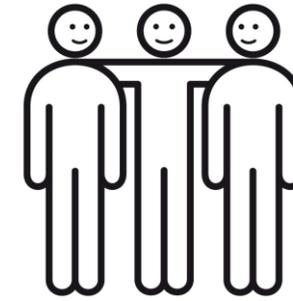
Selbstbestimmung



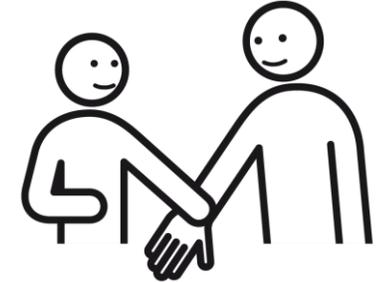
- Selbstbestimmung bedeutet nicht, dass jemand sich selbst überlassen ist, sondern dass er zwischen Überforderung und Überbehütung wachsen kann!
- Mensch soll mit seinen Voraussetzungen im Mittelpunkt stehen
- Es sollen passgenaue, individuelle Bedingungen geschaffen werden



Unterstützungsmöglichkeiten



- Unterstützung in alle Richtungen (z.B. Haushalt, Geld, Mahlzeiten, Einkauf, Pflege, ...)
- Unterstützung wird passgenau erarbeitet durch Bedarfsfeststellung
- Komplexes Thema → Ansprechpartnerin heute Abend: Frau Bucher vom Amt für besondere Hilfen (Landratsamt Esslingen); Frau von der Gönne (EUTB)
- Finanzielle Unterstützung ebenfalls möglich (ebenfalls im Einzelfall)



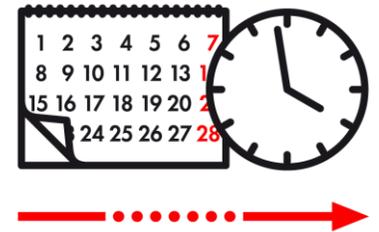
EUTB
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung



Landkreis
Esslingen

Frühzeitiges Informieren ist wichtig

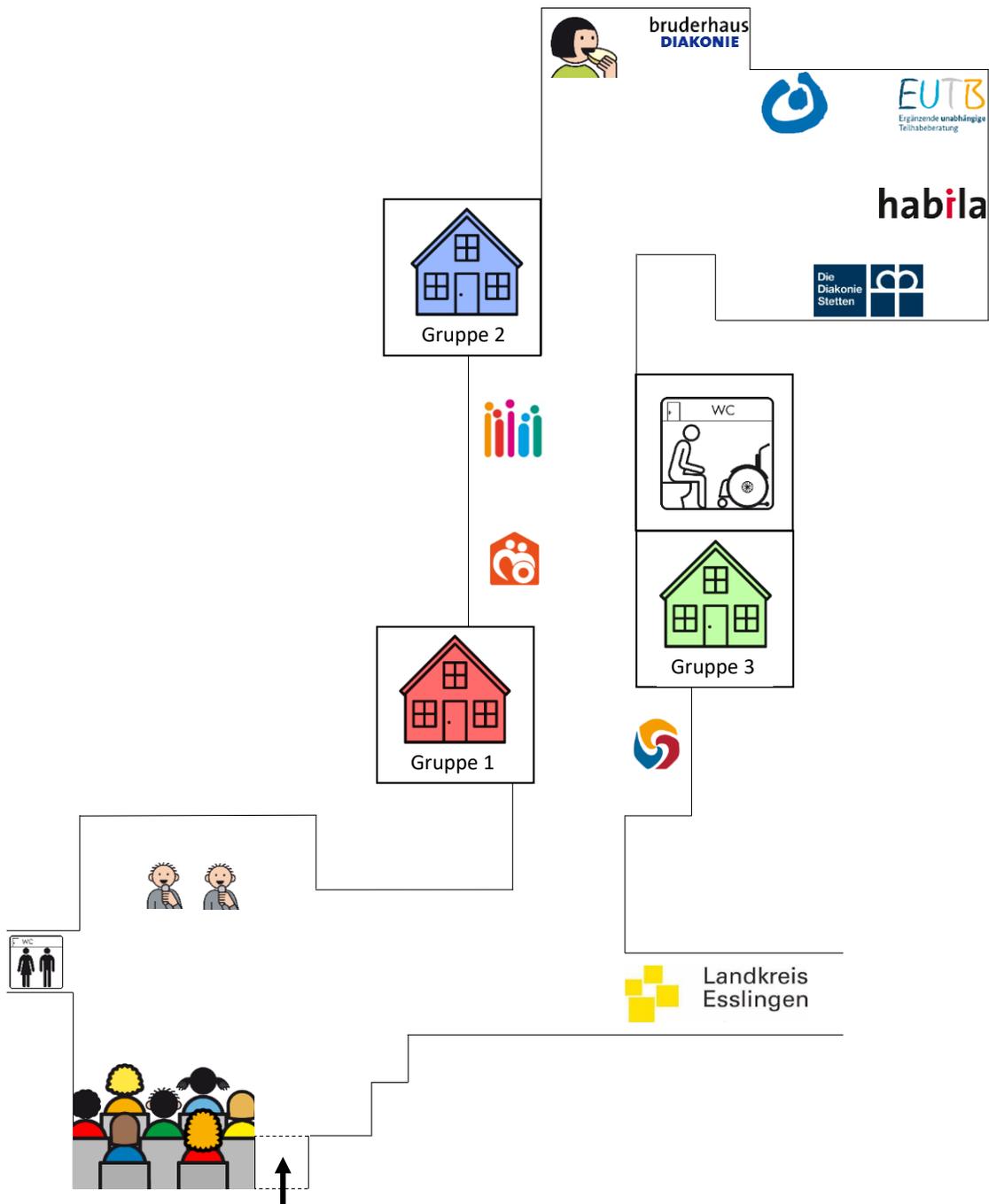
- Häufig wird erst im Notfall gehandelt → Notlösungen, die nicht zufriedenstellend sind
- Wohnsituation des eigenen Kindes hochsensible Thematik → sollte frühzeitig im Verbund angegangen werden
- Heutiger Abend: ungezwungene Gespräche, Austausch und Informationen





Vielen Dank





	Cafe Mittendrin Kirchheim unter Teck	-Catering
bruderhaus DIAKONIE	Bruderhaus Diakonie - Unterstützungszentrum Wendlingen	-Besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen
	Lebenshilfe Kirchheim unter Teck e.V.	-Besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen -Probewohnen
EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	Ergänzende unabhängige Teilberatung Kirchheim unter Teck.	-kostenfreie Beratung und Unterstützung in vielseitigen Feldern
habila	Habila gGmbH Regionaler Wohnverbund Nürtingen Eingliederungshilfe Rappertshofen- Reutlingen	-Besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen -Probewohnen
Die Diakonie Stetten	Diakonie Stetten e.V. Kommunaler Wohnverbund (Esslingen & Filderstadt)	-Besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen
	Leben inklusiv e.V. Oberboihingen Behinderten-Förderung Linsenhofen	-besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen -Probewohnen
	Das WOHNHAUS – Einrichtung für körper- und mehrfachbehinderte Erwachsene Ostfildern	-Besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen -Kurzzeitunterbringung
	Karl-Schubert-Gemeinschaft Aichtal-Grötzingen	-Besondere Wohnform -Ambulant betreutes Wohnen -Trainingswohnen
	Landratsamt Esslingen Amt für Besondere Hilfen	-Finanzierung- und Unterstützungsmöglichkeiten

Quellen

Annette Kitzinger (2023). Metacom 9

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018). Fragen und Antworten zum Bundesteilhabegesetz (BTHG). Zugriff unter: <https://www.bmas.de/DE/Soziales/Teilhabe-und-Inklusion/Rehabilitation-und-Teilhabe/Fragen-und-Antworten-Bundesteilhabegesetz/faq-bundesteilhabegesetz.html>

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (o.J.). Bundesteilhabegesetz (BTHG). Zugriff unter: <https://www.bmas.de/DE/Soziales/Teilhabe-und-Inklusion/Rehabilitation-und-Teilhabe/Bundesteilhabegesetz/bundesteilhabegesetz.html>

Bundeszentrale für politische Bildung (2023): Wohnen für Menschen mit Behinderung. Zugriff unter: <https://www.bpb.de/themen/inklusion-teilhabe/behinderungen/521320/wohnen-fuer-menschen-mit-behinderung/>

Chat-GPT (2023). Was ist Wohnen? Zugriff am 30.11.2023

Duden online (2023). Wohnen. Zugriff unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/wohnen>

Felce & Perry (1997) in Seifert, M. (2004): Teilhabe, Selbstbestimmung und Gleichstellung auch für Menschen mit hohem Hilfebedarf?!. In: Fachdienst der Lebenshilfe 1/2004, 1-14)

Fragebögen Eltern

Fragebögen Wohnanbieter

Lernen fördern (2023): Erwachsen werden – Welche Wohnformen sind möglich? – Wie gelingt ein selbstständiges Leben?. Heft 2, 43. Jahrgang

Sozialgesetzbuch IX (2016). §8, Abs. 3

Springer (2012): „Morgen ziehe ich aus!“. Junge Erwachsene mit geistiger Behinderung erkunden mögliche Wohnformen. Stuttgart: Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart

UN-Behindertenrechtskonvention (2009). Artikel 19